

23. August 2017

Schriftliche Anfrage

von Thomas Osbahr (SVP)
und Samuel Balsiger (SVP)

Seit Monaten erschüttert der Skandal des Entsorgungsamts (ERZ) die städtische Verwaltung. Als neuster negativer Höhepunkt wurde eine schwarze Kasse entdeckt, also ein Tresor mit 200 000 Franken. Zudem besteht der Verdacht auf ungetreue Amtsführung im Zusammenhang mit Dienstfahrzeugen. Der Vorsteher des ERZ hatte sich ein Luxusauto der oberen Preisklasse selber genehmigt. Zusätzlich wurde aufgedeckt, dass auch sieben Kadermitgliedern Dienstwagen bewilligt wurden.

Die Stadt Zürich hat zusammengerechnet einen riesigen Personalbestand von über 28 000 Mitarbeitern. Alleine zwischen 2005 und 2014 hat die Zahl der städtischen Angestellten um 20 Prozent zugenommen. Bei einem solchen Wachstum ist es nicht ausgeschlossen, dass Missbrauch stattfindet, wie nun der ERZ-Skandal vor Augen führt. Es ist angebracht, dass in der gesamten Verwaltung genauer hingeschaut wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Dienstwagen hat jedes einzelne Departement zum jetzigen Zeitpunkt? Wir bitten um eine Auflistung der Fahrzeugmarken, inklusive Angabe von Fahrzeugtyp, Leistung und Baujahr, pro Department.
2. Welche Kosten verursachten die Fahrzeugkäufe?
3. Werden die Fahrzeuge für Privatfahrten benutzt?
4. Wie viele Kilometer legen diese Fahrzeuge pro Jahr für Geschäfts- und wie viele für Privatfahrten zurück? Wir bitten um Auflistung.
5. Nach wie vielen Jahren werden die Fahrzeuge ersetzt?
6. Ab welcher Stufe als Angestellter der Stadt hat man Anrecht auf ein Dienstfahrzeug?
7. Wer benutzt zum jetzigen Zeitpunkt ein solches Dienstfahrzeug in den einzelnen Departementen (Direktion, Abteilungsleiter, usw.)?

